

## **Auszug aus dem Beschlussprotokoll 88. Ratssitzung vom 2. März 2016**

### **1711. 2015/190**

**Weisung vom 17.06.2015:**

**Postulat der SP-, Grüne- und GLP-Fraktion betreffend Bericht über die Umsetzung der Empfehlungen aus dem Mitwirkungsprozess «Verkehr Kreis 10»**

Antrag des Stadtrats

1. Vom vorliegenden Bericht des Stadtrats über die Umsetzung der Empfehlungen aus dem Mitwirkungsprozess «Verkehr Kreis 10» wird Kenntnis genommen.
2. Das Postulat, GR Nr. 2014/20 der SP-, Grüne- und GLP-Fraktion vom 22. Januar 2014 betreffend Bericht über die Umsetzung der Empfehlungen aus dem Mitwirkungsprozess «Verkehr Kreis 10» wird als erledigt abgeschrieben.

Referentin zur Vorstellung der Weisung: Vizepräsidentin Simone Brander (SP)

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Polizeidepartements Stellung.

Änderungsantrag, neue Dispositivziffer 2

Die Mehrheit der SK PD/V beantragt die Ergänzung um folgende Dispositivziffer 2 (die bisherige Dispositivziffer 2 wird zu Dispositivziffer 3.):

2. Der Stadtrat erstattet dem Gemeinderat zwei Jahre nach Behandlung des Berichts über die Umsetzung der Empfehlung aus dem Mitwirkungsprozess «Verkehr Kreis 10» vom Juni 2015 erneut Bericht über den Umsetzungsstatus der einzelnen Empfehlungen.

Die Minderheit der SK PD/V beantragt Ablehnung des Änderungsantrags.

|             |  |
|-------------|--|
| Mehrheit:   | Guido Trevisan (GLP), Referent; Vizepräsidentin Simone Brander (SP), Marianne Aubert (SP), Marco Denoth (SP) i. V. von Alan David Sangines (SP), Markus Knauss (Grüne), Christina Schiller (AL), Florian Utz (SP) i. V. von Hans Jörg Käppeli (SP) |
| Minderheit: | Derek Richter (SVP), Referent; Christoph Marty (SVP)   |
| Enthaltung: | Präsident Roger Tognella (FDP), Andreas Egli (FDP), Markus Hungerbühler (CVP), Thomas Kleger (FDP)   |

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 74 gegen 44 Stimmen zu.

2 / 3

#### Schlussabstimmung über die Dispositivziffer 1

Die Mehrheit der SK PD/V beantragt Zustimmung zur Dispositivziffer 1.

Die Minderheit der SK PD/V beantragt Ablehnung der Dispositivziffer 1.

Mehrheit: Vizepräsidentin Simone Brander (SP), Referentin; Präsident Roger Tognella (FDP), Marianne Aubert (SP), Marco Denoth (SP) i. V. von Alan David Sangines (SP), Andreas Egli (FDP), Markus Hungerbühler (CVP), Thomas Kleger (FDP), Markus Knauss (Grüne), Christina Schiller (AL), Guido Trevisan (GLP), Florian Utz (SP) i. V. von Hans Jörg Käppeli (SP)

Minderheit: Derek Richter (SVP), Referent; Christoph Marty (SVP)

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 98 gegen 19 Stimmen zu.

#### Schlussabstimmung über die neue Dispositivziffer 2

Die Mehrheit der SK PD/V beantragt Zustimmung zur neuen Dispositivziffer 2.

Die Minderheit der SK PD/V beantragt Ablehnung der neuen Dispositivziffer 2.

Mehrheit: Guido Trevisan (GLP), Referent; Vizepräsidentin Simone Brander (SP), Marianne Aubert (SP), Marco Denoth (SP) i. V. von Alan David Sangines (SP), Markus Knauss (Grüne), Christina Schiller (AL), Florian Utz (SP) i. V. von Hans Jörg Käppeli (SP)

Minderheit: Derek Richter (SVP), Referent; Christoph Marty (SVP)

Enthaltung: Präsident Roger Tognella (FDP), Andreas Egli (FDP), Markus Hungerbühler (CVP), Thomas Kleger (FDP)

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 74 gegen 44 Stimmen zu.

#### Schlussabstimmung über die Dispositivziffer 3 (urspr. Dispositivziffer 2)

Die Mehrheit der SK PD/V beantragt Ablehnung der Dispositivziffer 3.

Die Minderheit der SK PD/V beantragt Zustimmung zur Dispositivziffer 3.

Mehrheit: Vizepräsidentin Simone Brander (SP), Referentin; Marianne Aubert (SP), Marco Denoth (SP) i. V. von Alan David Sangines (SP), Markus Knauss (Grüne), Christina Schiller (AL), Guido Trevisan (GLP), Florian Utz (SP) i. V. von Hans Jörg Käppeli (SP)

Minderheit: Andreas Egli (FDP), Referent; Präsident Roger Tognella (FDP), Markus Hungerbühler (CVP), Thomas Kleger (FDP), Christoph Marty (SVP), Derek Richter (SVP)

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 75 gegen 43 Stimmen zu.

3 / 3

Damit ist beschlossen:

1. Vom vorliegenden Bericht des Stadtrats über die Umsetzung der Empfehlungen aus dem Mitwirkungsprozess «Verkehr Kreis 10» wird Kenntnis genommen.
2. Der Stadtrat erstattet dem Gemeinderat zwei Jahre nach Behandlung des Berichts über die Umsetzung der Empfehlung aus dem Mitwirkungsprozess «Verkehr Kreis 10» vom Juni 2015 erneut Bericht über den Umsetzungsstatus der einzelnen Empfehlungen.

Mitteilung an den Stadtrat und amtliche Publikation am 9. März 2016

Im Namen des Gemeinderats

Präsidium

Sekretariat